

WOLFGANG KROMER

GLÄSERNE TAGE

© 2024 Wolfgang Kromer

Druck und Verlag: tredition GmbH,
Halenreihe 40 – 44, 22359 Hamburg

ISBN 978-3-347-94449-7 (Paperback)
ISBN 978-3-347-94451-0 (e-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

INHALT

- 10 Neue Bilder
- 11 Die verlorene Zeit
- 12 Die Wolke
- 13 Der Lügensammler
- 14 Fehldiagnosen
- 16 Anno Domini 2010
- 17 Fromm sei der Mensch und gut
- 18 Der Zahlenmensch
- 27 Erfahrung
- 28 Ausblick
- 29 Danach
- 30 Die restliche Zeit
- 31 Mein Steingarten
- 32 Nachlass
- 34 Geträumte Wirklichkeit
- 35 Der Mensch

- 36 Anatomie I
- 38 Anatomie II
- 41 Gläserne Tage
- 42 Paranoia
- 44 Prophylaxe
- 46 Dunkle Träume
- 47 Normalität
- 48 Weiße Blicke
- 49 Farbenblind
- 50 солдаты
- 52 Im Bunker
- 53 Kein Problem
- 54 Wochenendbesuch
- 56 Der Spiegel
- 57 Warten
- 58 Intermezzo

- 59 Das Geschenk oder: NIX für ungut
- 64 Kunst oder: Die Kunst des Odelns
- 69 Waldspaziergang
- 70 Depressionen
- 72 Selbstmord nach Tigerart
- 74 Die zerissene Stille der Seenacht
- 76 Zugabe für Gabriele

Neue Bilder

Wenn nachts vergess'ne
Stimmen durch
den Kopf pulsieren,
wenn frühe Wege sich
zu Labyrinthen dehnen
und unversehens wieder
implodieren –
und wenn
am Morgen dann
die nächtlichen Gestalten
sich im Nebel lösen –
dann werden
aus dem Seelenabfall,
all dem Schrott
sich neue Bilder formen!

(2018)

Die verlorene Zeit

Sollte mir
die Zeit
davoneilen,
werde ich ihr
nicht nachlaufen –
ich werde ihr
voraus träumen,
und
in meinen Bildern
wird sie
stehenbleiben.
Ich muss sie
nicht einholen.

(2017)

Die Wolke

Die Wolke hatte einen
Innenhof, beschützt
und gelblich-grün und
sonst nur grau,
die Ränder waren
etwas aufgehellte von
irgendwelchen Strahlen –
vielleicht der Sonne –
doch die war nicht zu sehen,
so wie ich es schon
dort unten gerne hatte ...

Da saß ich nun und sah
unter mir nichts – nur Stille ...
und dann
wachte ich auf – es war
ein klarer Morgen ...

(2019)

Der Lügensammler

Ich sammle Lügen,
große und kleine,
selbst winzige Lügen
verschmähe ich nicht –

morgens und abends
sammle ich schwere und
leichte Lügen, geschenkte
Lügen, Feiertagslügen –

auch mittags ruhe ich
nicht. Ich sammle alle Lügen.
Ab morgen werde ich sie
weeterschenken.

(2010)

Fehldiagnosen

Ich suche.

In diesen Tagen
zerschwiegen Worte und
flüchtige Blicke mein inneres
Eis zu Wasserdampf,
der nur im Kalten
zur Ruhe kommt.

Seit gestern
suche ich von neuem.

Heute
höhnte ein loses
Vorüberhuschen
meiner Gesundheit,
und ich weiß jetzt,
ich werde auch morgen
suchen.

Dieser bange Frage
jedoch werde ich
ausweichen:
Was ich suche?
Ich suche.

(1970)